

Bekanntmachung.
Nach Ablauf der gesetzlichen Wahlzeit scheiden
mit Ablauf dieses Jahres aus:
a) dem Gemeinderat Lieberhausen:
1. Abteilung: Dr. Weber zu Lieberhausen, Gust.
Weber zu Hesse;
2. Abteilung: Adolf Weber zu Lieberhausen,
Wilhelm Budde zu Kantenbach;
1. Abteilung: Gustav Kemmer zu Lieberhausen,
Wilhelm Gierhus zu Kantenbach.
b) dem Gemeinderat Wiedenest:
1. Abteilung: August Dohle jr. zu Wiedenest,
Traugott Dohle zu Bernse;
2. Abteilung: Friedrich Dohle zu Wiedenest,
R. D. Kaldewitz zu Wiedenest;
1. Abteilung: Wilhelm Dohle zu Wiedenest,
Gustav Dohle zu Wiedenest.
Für die Erneuerung der Ergänzungswahlen habe ich
für den Gemeinderat Lieberhausen auf Samstag,
den 23. Oktober d. J. im Saale des Herrn Robert
Dohmann zu Lieberhausen und für den Gemeinderat
Wiedenest auf Mittwoch, den 27. Oktober d. J.
im Saale des Herrn Oswald Schmale zu Wiedenest
Termin anberaumt.
Die 3. Abteilung wählt Nachmittags von 2-4
Uhr, die 2. Abteilung von 4 1/2-5 Uhr und die 1. Ab-
teilung von 5-6 1/2 Uhr.
Die Wähler- und Wählerlisten liegen vom
15. bis 18. ab 4 Wochen offen, und zwar diejen-
igen der Gemeinde Lieberhausen auf dem Bürger-
meisteramt und diejenigen der Gemeinde Wiedenest
bei dem Herrn Gemeindevorsteher Weyland Dohle.
Einsprüche gegen die Richtigkeit der Listen sind in-
nerhalb der Auslegungszeit bei mir anzubringen.
Indem ich zur Teilnahme an den Wahlen ein-
lade, bemerke ich noch folgendes:
1. Jede Klasse wählt für sich die gleiche Zahl
von Gemeindevorordneten wieder. Die Wahl ist aber
an die Mitglieder der betreffenden Klasse nicht ge-
bunden; es können beispielsweise auch von der 2.
Klasse Personen der 1. oder 3. Klasse gewählt werden.
2. Vater und Sohn, sowie Geschwister können nicht
gleichzeitig Mitglieder der Gemeinde sein.
3. Geistliche, Kirchenbedienstete und Gemeindefor-
mer sowie Beamte sind nicht wählbar.
Lieberhausen, den 7. Sept. 1909.
Der Bürgermeister:
Brodmeier.

Weintrauben. Weintrauben.
1000 Stück, ca. 4 Pfd. wiegend,
so lange der Vorrat reicht
Ristchen nur
70 Pfg.!!
Kölner Warenhaus für Lebensmittel
Gravel & Heiden,
Gummersbach, Dieringhausen, Dieringhausen,
Unter den Linden, am Bahnhof, Hauptstraße,
Telephon Nr. 123, Telephon Nr. 6.

Maffia braune, glasierte
Einmach-Töpfe
von 10 bis 80 l Inhalt,
graue Steintöpfe,
Einmachgläser und -Krüge
hat vorrätig
Otto König, Dieringhausen.

Hof-Optiker
Sachs
Köln, Hohestrasse 105/107.
Glaschleiferei, Anfertigung sämtlicher Augenkläser.

F.G.L. Metallfadenlampe
Ca. 75% Stromersparnis
Brennt in allen Lagen
Fellert Gullisaume-Lahmeyerwerke A.-G.
Gillisaume-Abteilung Berlin N 20, Stettinstraße Nr. 39.

Germania-Saal Otto Pollmann
Talsperre bei Marienheide.
Größtes und schönstes Ausflugs-Lokal des Oberbergischen Landes. Grosser
Saal mit erstklassigem Orchester und Kineamatographen-Theater. Separates
Zimmer mit Piano. Veranda mit Blick auf die Talsperre. Ruderboot, vor-
züglichen Kaffee. — Wollte erster Firmen. — In hells und Mönchener Bier.
Telephon (Amt Köln) Nr. 54.

Die Farbe
des Kaffees
ebenso aber auch sein Aroma und
Wohlgeschmack, namentlich bei geringeren
Sorten, werden wesentlich verbessert durch
einen kleinen Zusatz der beliebten, allein echten
Kaffee-Essenz von Pfeiffer & Diller.
Sehr ausgiebig, deshalb sparsam im
Gebrauch.
Überall erhältlich in
Originalpackungen und
Silberpacketen.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Wahrspruch 1909:
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen . . . 996 Millionen Mark.
Bausparungen . . . 353 „
Wahrspruch 1909: . . . 546 „
„ gewählte Dividenden . . . 260 „
Alle Lebensversicherungen kommen den Versicherungsnehmern zugute.
Unverfallbarkeit . . . Unanfechtbarkeit . . . Vollpolice
nach 2 Jahren . . . nach 2 Jahren . . .
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Richard Hoefermann, Gummersbach.

Kleiderstoffe
Größte Auswahl. Nur gute Qualitäten.
Sicheres das Neueste.
Unübertroffene Preiswürdigkeit.
Franz Bergmann & Co.
Köln
Maat stehen portofrei gegen
anweisung.

Deutsche Weingesellschaft Dühr & Co.
Köln a. Rh.
Kellerei, Auf Rheingasse 1-3.
Postfachkonto 35 Köln und Berlin-Köpenick. 215.
Rhein-, Mosel-, Ahr-Weine sowie Bordeaux-, Burgunder-,
Sherry, Madeira, Sauternes, Portwein, Bismarck, Tokay etc.
Arras, Rous, Cognac, Champagne,
bessere deutsche und französische.
Neu eingeführt:
Dühr's Reinsolventen-Wein aus 100% in Original-Flaschen, unge-
kühlt, 1,20 pro Flasche. Dühr's Reinsolvent, „Rosa“
1,20 pro Flasche. Dühr's Reinsolvent, „Rosa“
Vorrätig in den Niederlagen.

Die Hand darauf
und festhalten! — Nichts anderes wird
als Ersatz für Natur-Butter genommen,
wie die beiden Marken-Butter,
„Siegerin“ und „Mohra“
im Geschmack und Aroma besser
Butter ebenbürtig, aber billiger.
Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, Achen-Ges., Altona-Bahrenfeld.

Pickemilch-Schalen aus Glas,
verschiedene Größen,
Kompott-Schalen u. Keller, neue Muster,
billig bei
W. Hoerder,
vorm. Hermann Hörenbera,
Teleph. 177, Gummersbach, Teleph. 177.

Bei dem Königl. Amtsgericht in Gummersbach
bin ich als
Rechtsanwalt
zugelassen.
Mein Büro befindet sich in dem Hause Unter-
den Linden Nr. 9. Fernsprecher Nr. 187.
Sprechstunden werde ich nachmittags von
4-7 Uhr abhalten.
Rohrbeck.

Zur Herbstsaison
bzw. die neuen Formen in
**Herrren-
Hüten,**
schwarz und farbig,
in gestreiften und weichen Fassons.
Gründlichste Auswahl, billige Preise.
Otto König, Dieringhausen.

Frische Eier! Frische Eier!
Sichergestellt frische
Trink-Eier!!!
das Beste, was es darin gibt, treffen täglich ein und
werden zu den
äußersten Marktpreisen
verkauft.
Kölner Warenhaus für Lebensmittel
Gravel & Heiden,
Gummersbach, Dieringhausen, Dieringhausen,
Unter den Linden, am Bahnhof, Hauptstraße,
Telephon Nr. 123, Telephon Nr. 6.

Auf der Rückseite
der Düten von
Dr. Oetker's
Vanillin-Zucker
finden Sie ein vorzügliches Rezept für
Vanille-Creme
Zum Backen nur das echte Dr. Oetker's Backpulver.

HEINRICH LANZ, Mannheim.
Patent-Holzdampf-
LOKOMOBILEN
mit
Ventilsteuerung System
„Benz“
und einfacher Ueberhitzung.
Hervorragend
in
Einfachheit der
Konstruktion!
Höchste
Oekonomie!
Filiale Köln a. Rh., Wallrafplatz 2.

Rasiere Dich im Dunkeln
Verletzen unmöglich
Wer kennt nicht
Mulento?
Der preiswürdigste
u. praktischste Rasier-
Apparat der Welt.
Sammelwunders Rasierer
ohne Vorkauf.
1907/08 Verkauf
ab 100 000 St.
Wir wissen
177 Köln
Jahres.
Kein
Schleifen,
kein Abziehen mehr
auf Kosten der Selbstrasierer.
Garantie: Zurücknahme.
Mark 2,50 komplett u. gut versichert.
Mit Schenkungsführer laut Abbildung u. in beider-
seitiger Ausführung Nr. 1, 30 komplett.
Porto 20 Pfg. Wiederverkauf nur gegen Vorzahlung.
Mulento-Fabrik Paul Müller & Co.,
Solingen 405.

Die
Oberberg. Steuergesetz-Koln
Stolze-Schrey.
24. Hauptversammlung
findet am Sonntag, den
12. Sept., in Gummers-
bach im Hotel Zitel statt.
Von nachm. 2 1/2 Uhr ab:
Bericht über die Tätigkeit
des Vereins, Rechnungs-
ablage, Wahl der Vor-
stände, u. s. w.
Um 6 Uhr: Vortrag des
Herrn F. G. Ederfeld:
„Die Steuergesetze und das
moderne Steuerleben“.
Es folgt ein
der Freisprecher.

Gut Holz!
Am Sonntag, den 12.
Sept., findet bei mir
ein
großes
Preisfest
statt.
1. Preis: 1 eck. Sofa.
Alle Regelleben haben
Freundlichkeit.
Fr. Carl Bettenhöl,
Gummersbach.

Einmaliges freigelegtes
Piano
Billa zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. B.
Freundliche
möbliertes Zimmer
mit Frühstück zu vermieten
oder auch Zimmer mit voller
Verpflegung an einen Ober-
rentier.
Wo, sagt die Exped. d. B.
Zum 1. Oktober et.
ein großes möbliertes
Zimmer,
mit oder ohne Frühstück,
zu vermieten.
Otto König,
Dieringhausen.

Brantpaar sucht
Wohnung
in Gummersbach von 3-4
Zimmern, mit Bad, in der
Gegend dieser Gegend.
In wieweit gesucht bis läng-
stens 1. Oktober 3 Zimmer-
wohnung, Angest. unter 2.2.
294 an die Exped. d. B.

Wohnung
von 6 Zimmern, Küche und
Baden am Sonntag, den 1. Ok-
tober zu vermieten.
Eingetragener Nr. 24.

Schöne Wohnung,
4 Zimmer, Keller u. Garten,
in der Nähe von Gummers-
bach per 1. Oktober an
ruhige Familie zu vermieten.
Küchen zu erfragen in
der Exped. d. B.

Bergensdorf.
Laden mit oder ohne Mo-
biliar zu vermieten.
Herrn F. G. Ederfeld,
Köln Nr. 100.

Nr. 213.
* Sozialdemokrat
Der „Mann“
gan der Herrn D
Zukunft eines be-
sie in sehr geme-
galtis des Rati-
tante äußert:
Die E
denstwert volu-
wertung der Rati-
gung der liberal-
nationalen.
D
egoismus kämpft
herzigen Idealität
unter Verzicht an
nicht, wenn sie
dabei machen kon-
liberalen Partei
ten Mitteln der
nur kann, sucht
der Wähler auf in
Befähigung und
in denen wenig an
Hilfsbereitschaft
in sich selbst
Wähler auf in
Wähler auf in
Die nation-
einzurichten habe
rationalistischer Be-
schen Harmonie
„Reise“ in viel
unter schauer und
gemeinen polit. W
lenke, in ihren C
eichsommenen
rauschte die Hand
als herüberzuden
zu nehmen
Ginge national
gegen die Rechte
gerste Stufe mit
leben, mit bene-
minchen erhalte
den sehr heftigen
den nationalis-
Theorie Partei
Mern und frei in
Idealisten nicht
verleiten lassen
begeben, den Ra-
de Hufe Plante
let der politisch
Inhaber des de-
politische Verträge
die Sozialdemo-
phologische W
brecht auf der lin-
schreibt die Ge-
Wache als fe-
und immer wie-
den demokratisch
dann müssen wir
fähigen baltische
lern in unermüd-
immer an schlag-
das „Wissen der
Sozialdemokratie
legt und künftige
der Praxis des
und immer wie-
mieber den Wäh-
forbern würden.
Gut mit
Gut mit
Den tre
* Aus de
Das W
Eine Frau
teffeln, Gemile
bevor der Winte
teller einige Auf-
leicht vorfinden
an Wohlgefühle
die Weger und
Gautrau wird
vorräte eingela-
Keller beginnt
ausgeräumt, wo
abgelegt werden
gekauft. Die E
abgeleitet, bei
jeigen kann, ob
und seinen Pro-
brauchbar mache
gründlichen Re-
Garden durch-
sich wieder ein-
Dole gekauft
Echt gut ist es,
auszuweichen.
und das Geld
domöglich mit
kang, nachdem
mder gekauft
und angeliefert
ausgeschleift, in
Garten. Wiele
ein, daß sich in
Bergensdorf in
Dieringhausen.
Die Dien-
kommen in
Stellen noch
nicht über-
den Bandstell-
Bild auf Ange-
Bergensdorf

Es wird im letzten Kreislauß ein Einbergsprei einführte, daß man auf der einen Seite von der wirtschaftlichen Erholung, auf der anderen Seite aber wieder von starker Arbeitslosigkeit im kommenden Winter spricht. Aber dieser Widerspruch ist doch nur scheinbar: Er ist nicht, sobald man sich den Verlauf des Weltmarktes während der letzten Jahre vergegenwärtigt. Es ist vor allem zu beachten, daß im Jahre 1908 die Weltmarktsituation sich sehr schwach entwickelte, die Weltbeschäftigungssäule daher nicht so hoch stand, wie nach dem Lagerbericht 1907 ab. Wenn nun die Weltbeschäftigungssäule nicht normal zunimmt, so resultiert daraus, daß das jährliche Leistungsgebot am gewöhnlichen Arbeitsmarkt von der Nachfrage der Arbeitgeber nicht aufgefange wurde, sondern zu einem sehr großen Teil ohne Beschäftigung blieb. Daraus erklärt sich die vorerwähnte Ursache der Arbeitslosigkeit im Jahre 1908. Es ist ferner zu beachten, daß die Weltbeschäftigungssäule und damit auch die Weltbeschäftigungssäule wieder recht erfreulich zu, wie aus nachfolgendem Vergleich, in dem die Weltbeschäftigungssäule mit 1. Januar jeden Jahres immer gleich 100 gesetzt ist, deutlich

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Rheumatis-

n. Sichteleidenden
teile ich und Dankbar
umfunkt mit, was meiner
lieben Mutter nach so
langen quälenden Sichte-
leiden geholfen hat.

Frau. Marie Grünauer
München
Hilgersheimer, 2.11.

WASCHMITTEL
bestes
WASCHMITTEL

[illegible]

2 Noch konnte
 und Menschheit
 die Kraft das
 3 licher Mann au
 auch persönlich
 4 derlage zurück
 wörung für
 machte; der
 der Tochter de
 bieten zu könn
 5 deres Recht z
 ein Schmerz,
 ihn vielmehr e
 hineinführen
 6 sein seiner Co
 Während
 7 Nacht den sch
 natürlichen
 wissen kämpf
 eines vierfäc
 8 Vorstalt ein
 stehender und
 schäftigster Ma
 9 nung in starke
 fönklichter Got
 das gleiche Er
 hervor.
 10 Denn das
 fernaucht die a
 heisseste Schob,
 11 ober tregend n
 gemein, sonder
 12 Menschen, der
 Wäntche erblic
 13 Solange er
 hatte er den
 14 der sich in de
 über einer
 15 während er h